Zugestellt durch Post.at

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

INHALT

Gemeinderatswahlen S. 2

Rechnungsabschluss 2009 S. 3 + 4

Spatenstich für betreubares Wohnen S. 6

Kindergarten, Volks- und Hauptschule S. 13 + 14

Hürmer Persönlichkeiten S. 14

Ärztedienst S. 16

Neue Postkarte von Hürm

Mit „Schmankerln“ in Form von Bildern wirbt die neue Postkarte für die Marktgemeinde und bietet auch Ortsunkundigen einen guten Einblick.

Die Postkarte ist bei ADEG Bernhuber, SPAR Prosenbauer und im Gemeindeamt um € 0,60 erhältlich. Die Fotos wurden von GR Schmeissl Friedrich gemacht. Gerald Riedler vom Fotostudio Gottwald gestaltete das passende Layout.

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Hürm
Ausgabe 01/2010

Vorwort des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürger!

Wie schnell die Zeit vergeht - so sind bereits 7,5 Jahre vergangen, seit ich zum Bürgermeister gewählt wurde.

Nun möchte ich mich mit ein paar persönlichen Worten an Sie wenden:
Nach über 20 Jahren im Gemeinderat war es – rückblickend betrachtet - eine schöne, interessante und lehrreiche Zeit, die geprägt war von vielen Tätigkeiten, aber auch von der Möglichkeit, viele Menschen kennenlernen zu dürfen.
Es waren viele Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen, die gemeinsam zum Wohle der Gemeinde gelöst wurden.
Viele lokale und regionale Projekte wurden erst durch die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Land möglich. Es entstanden funktionierende Partnerschaften, von der beide Seiten profitierten, wie z. B. beim Bau des Vereinshauses der Stockschützen oder beim Ausbau der örtlichen Infrastruktur, wie Straßenbau, Kanal, Wasserleitung, EVN-Verkabelung oder die Straßenbeleuchtung in den Ortschaften.
Für die Zukunft unserer jungen Bürger stand die Sanierung der Hauptschule an erster Stelle.
Weiters ist es uns auch mit dem Wohnbauträger „Heimat Österreich“ gelungen, einerseits Wohnraum für junge Familien zu schaffen und andererseits für die ältere Generation das Projekt „Betreubares Wohnen“ anzubieten, welches im Frühjahr begonnen wird.

Ich möchte die Gelegenheit nochmals nutzen, mich bei allen Gemeindebürgern, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben, herzlichst zu bedanken.
Ich wünsche Euch allen alles Gute für die Zukunft, viel Erfolg und Gesundheit!

Euer Bürgermeister
Anton Fischer

Gemeinderatswahlen 2010

Ergebins der Gemeinderatswahl, 14. März 2010

WSP	Anzahl. Wahlber.	abgegeb. Stimm. in Stimm.	abgegeb. Stimm. in %	ungültige Stimm. in Stimm.	ungültige Stimm. in %	gültige Stimm. in Stimm.	gültige Stimm. in %	VP Hürm in Stimm.	VP Hürm in %	SPÖ In Stimm.	SPÖ in %
I	833	653	78,39	11	1,68	642	98,32	550	85,67	92	14,33
II	440	351	79,77	3	0,85	348	99,15	307	88,22	41	11,78
III	267	226	84,64	2	0,88	224	99,12	177	79,02	47	20,98
Ges.	1540	1230	79,87	16	1,30	1214	98,70	1034	85,17	180	14,83

In den Gemeinderat wurden gewählt:

seitens der Volkspartei Hürm (VP):

1. Obruca Thomas
2. Zuser Johannes
3. Thir Gerhard
4. Schmeissl Friedrich
5. Bruckner Birgit
6. Zeilinger Günther
7. Gastecker Gerhard
8. Obruca Anita
9. König Helmut
10. Gebhart Michael
11. Zuser Klaudia
12. Mayerhofer Irmgard
13. Luger Christoph
14. Birgl Franz
15. Gastecker Gertraud
16. Herster Rene
17. Grünauer Anton

seitens der SPÖ:

1. Frischauf Martin
2. Gilly Rudolf

Das Einspruchsverfahren endet am 29. März 2010. Erst danach kann die konstituierende Sitzung des Gemeinderats durchgeführt werden. Bei dieser Sitzung werden der Bürgermeister, Vizebürgermeister und der Gemeindevorstand, sowie die Ausschüsse im Gemeinderat gewählt.

Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss stellt die Ergebnisse des Finanzhaushaltes im vergangenen Jahr dar.
Er wurde entsprechend den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erstellt.
Der Rechnungsabschluss 2009 ist in der Zeit vom 08.02. bis zum 22.02. zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.
Bgm. Anton Fischer konnte dem Gemeinderat einen positiven und erfreulichen Rechnungsabschluss für 2009 vorlegen.

Im ordentlichen Haushalt (oHH), der mit € 2.176.800,- veranschlagt war (Einnahmen und Ausgaben), wurden um € 218.000,- mehr eingenommen und um € 94.000,- weniger ausgegeben. Mit dem Überschuss von 2008 von € 698.000,- konnte das Jahr 2009 also mit einem Gesamtüberschuss von € 1.010.000,- im oHH abgeschlossen werden.

Sehr positiv entwickelte sich die Kommunalsteuer. Der Voranschlagsbetrag von € 168.000,- konnte um über € 12.000,- übertroffen werden.
Die Ertragsanteile des Bundes sind leider um ca. 6 % geringer ausgefallen als budgetiert.

Der Darlehensstand am Jahresende betrug € 5.326.035,81 nach € 5.372.236,48 am Jahresanfang.
Neu aufgenommen wurden € 220.000,-. Es wurde also mehr an Tilgung geleistet als neu aufgenommen.
Vom Gesamtschuldenbetrag von € 5.326.035,81 entfallen € 353.800,96 auf die Schuldenart 1. Hier müssen Zinsen und Rückzahlungen zur Gänze aus dem Gemeindebudget geleistet werden.
€ 4.972.234,85 entfallen auf Schuldenart 2. Hier werden Zinsen und Rückzahlungen durch Gebühren und sonstige Beihilfen gedeckt (alle Wasser- und Kanalprojekte).
Die MG-Hürm hat zum Jahresende insgesamt 12 Haftungen mit einem Gesamtobligo von € 2.523.000,- übernommen.

Die Darlehensnehmer sind Abwassergenossenschaften, das Betriebsgebiet, der Abwasserverband Pielachtal, die FF-Hürm, die Sport-Union-Hürm und die MG-Hürm Infrastruktur KG.

Der Dienstpostenplan ist unverändert gegenüber dem Vorjahr. Ab 1. März 2010 kommt Frau Ingrid Frischauf als Verstärkung im Sekretariat mit 40 Wochenstunden dazu.
Der Personalaufwand betrug im Jahr 2009 insgesamt € 365.184,-.

Die laufenden Kosten der Schule (Volks- und Hauptschule) betrugen € 166.000,- die Kosten des Kindergartens insgesamt € 120.000,-.

Vor allem die Sozialausgaben steigen jedes Jahr stark an. So betrug die Sozialhilfeumlage € 131.000,- und der Krankenhausbeitrag (Nökas) € 243.000,-.

Wir sind bemüht, weiterhin sparsam und effizient zu wirtschaften.

Rechnungsabschluss der MG-Hürm Infrastruktur KG

Der oHH ist mit € 14.430,- naturgemäß sehr gering. Die Einnahmen sind im Wesentlichen die Miete der MG-Hürm für die HS. Die Ausgaben umfassen Zinsen mit € 3080,- und Gründungs- und Beratungskosten für die KG mit € 10.200,-. Der Rest von € 1135,- wurde dem aoHH zugeführt.

Die Einnahmen und Ausgaben des aoHH betragen € 2.030.205,-.
An Einnahmen wurden € 1.442.170,- an Darlehen verbucht, € 586.900,- Fördermittel des Landes und die Zuführung aus dem oHH.

Die Ausgaben umfassen vor allem die bis zum Jahresende bezahlten Umbaukosten von € 1.672.100,-, die Einrichtung mit € 199.370,- und den Kauf der alten Hauptschule von der MG-Hürm mit € 140.000,-. Dieser Kaufpreis wurde heuer im Jänner als Sondertilgung an die Infrastruktur-KG rückgeführt.

Grundankauf für die Umfahrungsstraße Inning

Durch einen Vorvertrag war der MG-Hürm ein Grundstück gesichert, das für Tauschzwecke für die Umfahrungsstraße Inning dienen sollte.
Da in den nächsten 5 – 10 Jahren die Realisierung dieser Umfahrung nach Aussagen der Verantwortlichen des Landes NÖ sehr unwahrscheinlich ist, hat der Gemeinderat den Ankauf des Tauschgrundstückes zum jetzigen Zeitpunkt mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Hauptschule - Generalsanierung

Die Umbauarbeiten an der Hauptschule sind im Innenbereich so gut wie abgeschlossen. Es fehlen nur noch die berühmten Kleinigkeiten. Wir hoffen, in der nächsten Gemeindezeitung die Fertigstellung berichten zu können.
Während der Osterferien werden im Eingangsbereich die restlichen Pflasterungen durchgeführt. Mit der Gartengestaltung, der Errichtung des neuen Zaunes im Westen (Bruckner) und der Asphaltierung des Gehweges zum Turnsaal werden die Arbeiten dann abgeschlossen sein.

Die bisherigen Rückmeldungen von Lehrern, Schülern und auch von anderen Hürmer(innen) zum Projekt Hauptschule sind durchwegs sehr positiv.
Bis zur Gemeinderatssitzung am 23. 2. 2010 betrugen die bezahlten Rechnungen € 2.000.115,-, inklusive der Einrichtung.
Die Gesamtbaukosten werden nach heutiger realistischer Schätzung € 2.432.000,- betragen.
Nach der endgültigen Fertigstellung werden wir darüber genau und ausführlich berichten.

Ein **gesegnetes Osterfest** wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister,
die Gemeinderäte,
die Bediensteten, die Vereine und Schulen!

Eröffnung des Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Roggendorf

Mit der Eröffnung am 22. Jänner 2010 löste das Altstoffsammelzentrum Roggendorf die Problemstoffsammelstelle in der Marktgemeinde Hürm ab. Beide Standorte - Roggendorf und Guglberg - bieten für Sie die Möglichkeit, Ihren Müll richtig zu entsorgen.

Neben Sperrmüll, Altholz, Altmetall und zahlreichen anderen Abfallarten, können Sie dort auch ihre Problemstoffe aus dem Haushaltsbereich sowie Elektrogeräte und Nölis kostenlos entsorgen.

Das neue Altstoffsammelzentrum Roggendorf ist jeden Freitag von 11-19 Uhr (außer an Feiertagen) für Sie geöffnet.

Der Austausch der Nölis ist aber auch weiterhin im Mehrzweckgebäude möglich!

Rinderbesamung

Durch eine Gesetzesänderung wurde eine Anpassung in diesem Bereich notwendig.
Der Gemeindebeitrag wurde von € 8,- auf max. € 9,50 für eine künstliche Erstbesamung erhöht (Drittelanteil der Gemeinde).
Die Abrechnung mit der Gemeinde erfolgt nicht mehr über den Tierarzt, sondern der Landwirt muss dem Tierarzt den vollen Betrag bezahlen. Im Jänner kann der Landwirt dann mit den gesammelten Besamungsscheinen und Rechnungen des Vorjahres im Gemeindeamt verrechnen.

Ergebnis der Landwirschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahl vom 28. 02. 2010

LWK-Wahlen

WSP	Anzahl d. Wahlb.	abgeg. Stimmen gültig u. ungültig	%	ungültig	%	gültig	%	NO BB	%	SPO	%	FB	%
I	211	142	67,30	4	2,82	138	97,18	127	92,03	3	2,17	8	5,80
II	213	138	64,79	6	4,35	132	95,65	126	95,45	0	0,00	6	4,55
III	138	128	92,75	4	3,13	124	96,88	118	95,16	1	0,81	5	4,03
Gesamt	**562**	**408**	72,60	**14**	3,43	**394**	96,57	**371**	94,16	**4**	1,02	**19**	4,82

BBK-Wahlen

WSP	Anzahl d. Wahlb.	abgeg. Stimmen gültig u. ungültig	%	ungültig	%	gültig	%	NÖ BB	%	SPÖ	%	FB	%	UBV	%
I	211	142	67,30	2	1,41	140	98,59	129	92,14	2	1,43	9	6,43	0	0,00
II	213	138	64,79	2	1,45	136	98,55	130	95,59	0	0,00	6	4,41	0	0,00
III	138	129	93,48	3	2,33	126	97,67	120	95,24	1	0,79	3	2,38	2	1,59
Gesamt	**562**	**409**	72,78	**7**	1,71	**402**	98,29	**379**	94,28	**3**	0,75	**18**	4,48	**2**	0,50

Spatenstich für Betreubares Wohnen in Hürm

Am Freitag, den 26.2.2010, fand die Spatenstichfeier für das Projekt „Betreubares Wohnen“ in Hürm statt. Dieses Projekt ist die erfolgreiche Fortsetzung der Hürmer Wohnbauinitiative der letzten Jahre. So konnten bereits 2 Wohnhäuser mit je 9 Wohnungen sowie 6 Reihenhäuser realisiert werden.

Durch die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Heimat Österreich werden in der Siedlung am Südhang 12 behinderten gerechte Wohneinheiten errichtet. Die Bewohner dieser Einrichtung werden unter anderem auch von der Fachschule Sooß unterstützt werden; Schüler werden dabei den Senioren bei alltäglichen Arbeiten und Erledigungen zur Seite stehen.

LAbg. Karl Moser gratulierte dem Gemeindrat zu diesem Schritt. Auf Grund der demographischen Entwicklung ist diese Entscheidung eine richtige gewesen, da man so auch auf die Bedürfnisse der älteren Generation eingeht und ihnen die Möglichkeit bietet, einen beschwerdefreien und einfachen Alltag zu genießen.
Durch die Errichtung eines Gemeinschaftsraumes soll zudem auch das Miteinander gefördert und der soziale Aspekt dieser Einrichtung hervorgehoben werden.

Mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,5 Millionen € ist dieses Bauprojekt auch für die heimische Wirtschaft ein wichtiger Faktor.

Foto: Friedrich Schmeissl

Foto von links:

Architekt DI Gottfried Haselmeyer, LAbg. Karl Moser, GPO Johannes Zuser, Bgm. Anton Fischer, Vizebgm. Ing. Franz Thier, LAbg. Josef Jahrmann, DI Stefan Härtl, Dir. Mag. Otto Straka, Pfarrer Mag.Franz Xaver Hell.

In meiner Gemeinde bin ich sicher!

Das Land Niederösterreich bietet im Rahmen der Aktion „Sicheres Wohnen“ Unterstützung für Sicherheitsfenster und –türen sowie für Alarmanlagen und Videoüberwachung.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir noch mehr Bewusstsein für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden schaffen und dafür sorgen, dass der adäquate Einbruchschutz im Wohnbau bald für jeden Häuslbauer zur Selbstverständlichkeit wird.

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition in Sicherheitsfenster, - eingangstüren, Alarmanlagen oder Videoüberwachung – bis zu € 6.500,- in bar sind Ihnen sicher!
Mehr Informationen im Gemeindeamt, wo Sie auch den Folder „IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER“ erhalten, online unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133.

Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade

	Mistelbach	Breitenau
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen	DI, 20.04.	DI, 27.04.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“	MI, 21.04.	MI, 28.04.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung	MI, 21.04.	MI, 28.04.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer	DO, 22.04.	DO, 29.04.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis	DO, 22.04.	DO, 29.04.

Anmeldungen sind unter 02742/9005-15656 möglich.

Shiatsu

Shiatsu dient der Erhaltung von Gesundheit, Aktivität und Selbständigkeit, für Menschen aller Altersgruppen, es mobilisiert die Antriebskraft und stärkt die Vitalität.
Shiatsu weckt das persönliche Feuer, harmonisiert das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte. Durch die harmonische Verbindung von Körper-Geist-Seele unterstützt es sehr gut konventionelle Therapieformen.

**„Mit den Händen kommunizieren –
mit Shiatsu das Abenteuer Mensch erleben!“**

Während meiner 3-jährigen Diplomausbildung am Hara Shiatsu Institut von Thomas Nelissen konnte ich Erfahrungen in den Spezialbereichen der Kinder- und Jugendheilkunde (Hinterbrühl), bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, in der Gynäkologie-Schwangerschaftsbegleitung-Geburtsvorbereitung, wie auch bei Beschwerden während des Klimateriums sammeln.

Waltraud Galdberger,
Dipl. Shiatsu Praktikerin
3383 Hösing 8, Tel.: 0676/72 27399

Stellungskundmachung 2010

Die Musterung des **Jahrganges 1992** ist für die Gemeinde Hürm am 19.7.2010.

Stellungsbeginn: 7.00 Uhr

Stellungsort: Kommandogebäude Feldmarschall Heß, Heßstraße 17 in St. Pölten

Gemeindesäuberung

Samstag, 27. März 2010
Treffpunkt: 13:00 Uhr
Mehrzweckgebäude Hürm

WIR HALTEN NÖ SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ10

Eingeladen sind alle, die ein sauberes Hürm schätzen. Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe. Im Anschluss laden wir alle Helfer recht herzlich zu einer kleinen Jause ein.

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Hürm
Obmann Zeilinger Günther Tel: 0664/9250209

Betriebsgebiet

Shell eröffnet neue Station neben Westautobahn

In dieser Woche geht eine neue Shell Station mit einem speziellen Konzept ans Netz. Im Gewerbegebiet Hürm, A1 Ausfahrt Loosdorf, werden künftig LKWs an einer unbemannten Station auftanken können. Der neue Standort für CRT-Kunden (Commercial Road Transport) wurde am 5.März im Rahmen eines Kunden-Events offiziell eröffnet.

Neben zahlreichen Kunden waren der gfd. GR Johannes Zuser und der Fachgruppen Vorstand Güterbeförderung NÖ Herr Heinz Schierhuber anwesend, sowie seitens der Shell der Geschäftsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz, Felix Faber; der Verkaufsleiter für Österreich und die Schweiz, Florian Glattes; die Marketingleiterin und Verantwortliche für das Projekt der neuen Station, Maria Heindler vom Transportkundengeschäft und vom Tankstellengeschäft der Österreich-Chef, Thomas Ludwig.

Die A1 - Westautobahn - und vor allem der Abschnitt zwischen Wien und Linz, ist die am stärksten frequentierte Straße Österreichs. Von den CRT-Kunden sind auf dieser Strecke neben den Autobahnstationen auch Tankstellen in gut angeschlossenen Gewerbegebieten sehr gefragt“, erklärt Florian Glattes, CRT Sales Teamleader ACH. „Die Station wird durch ihre Lage im Gewerbegebiet von beiden Fahrtrichtungen der Westautobahn aus erreichbar sein und natürlich bieten wir unseren Kunden auch dort den Shell Qualitätskraftstoff Fuel Economy Diesel an“, erläutert Maria Heindler, CRT Marketing Manager.

Foto: Friedrich Schmeissl

Eine „Partnertankstelle“ aus dem Shell Netz kümmert sich um die Wartung dieser neu errichteten LKW-Station. Für die Sicherheit an einem solchen Standort wird durch eine Videoüberwachung und ein Fernalarmsystem gesorgt. Maria Heindler, die für das gesamte Projekt der Neuerrichtung dieser Station verantwortlich war, betont bei der Eröffnung auch die gute Zusammenarbeit der beiden Geschäftsbereiche Retail (Tankstellen Business) und Commercial Road Transport sowie der externen Partner.

Klar ist, dass diese neue Station ein spezielles Konzept ist, um die Kunden im Bereich CRT noch besser anzusprechen. Das hat aber keine Auswirkungen auf die Retail Strategie, die weiterhin auf die drei Säulen setzt: Differenzierte Kraftstoffe, umfassendes Service samt Tankwart und das Kundenbonusprogramm Clubsmart. Mit diesem Konzept ist es in den letzten Jahren gelungen, sich in einem schwierigen Marktumfeld zu behaupten und das wird darum auch fortgesetzt.

Bundespräsidentenwahl

Bundespräsidentenwahl

Sonntag, 25. April 2010
Stichtag: 02. 03. 2010
Auflage Wählerverzeichnis:
23. 03. - 01. 04.
täglich von 08.00-12.00 Uhr,
ausgenommen Sonntag
Dienstag bis 18.00 Uhr

Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1
Hauptschule Hürm (neu!)
8.00-14.00 Uhr

Wahlsprengel 2
Hauptschule Hürm (neu!)
8.00-12.00 Uhr

Wahlsprengel 3
FF-Haus Inning
8.00-12.00 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (02.03.2010) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden, am Tag der Wahl (25.04.2010) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Nur Wahlberechtigte werden in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Neue Maßstäbe in der Pendlerhilfe

Pendler erhalten im Durchschnitt ab sofort um 100 Euro mehr
Die neue Pendlerhilfe gesteht den Pendlern in Niederösterreich nicht nur höhere Tarife zu, sondern umfasst auch ein klares und übersichtliches Fördersystem sowie eine Entbürokratisierung durch ein neues und vereinfachtes Antragsformular. Grundlage für die Beantragung und Auszahlung der NÖ Pendlerhilfe bildet die Einkommensgrenze.

Beim monatlichen Brutto-Familieneinkommen gelten aktuell folgende Höchstgrenzen:
Für den Antragsteller 1.950 Euro, für den Ehegatten bzw. Lebensgefährten 1.570 Euro, für den alleinerziehenden Antragsteller 2.320 Euro, für jedes Kind 600 Euro und für jeden Lehrling 500 Euro.
Für Lehrlinge wird wie bereits in der Vergangenheit ab einer Entfernung von drei Kilometern die Lehrlingspendlerhilfe gewährt. Weiters wird „unterhalb" der neuen Zone 1 eine „Lehrlingszone" zwischen 3 und 24 Kilometern eingezogen, für die ein Lehrling im Jahr 220 Euro Förderung bekommt.

Die fünf Zonen teilen sich wie folgt auf:
In eine Entfernung zwischen 25 und 40 Kilometern mit einer Jahresförderung von 450 Euro,
in eine Entfernung zwischen 50 und 79 Kilometern mit einer Jahresförderung von 720 Euro,
in eine Entfernung zwischen 80 und 129 Kilometern mit einer Jahresförderung von 820 Euro,
in eine Entfernung zwischen 130 und 199 Kilometern mit einer Jahresförderung von 1.020 Euro
und in eine Entfernung von über 200 Kilometern mit einer Jahresförderung von maximal 1.220 Euro.

Jagdpachtauszahlung 2010

Die allgemeine Jagdpachtauszahlung für die Genossenschaftsjagdgebiete Hainberg, Hürm, Inning und Siegendorf erfolgt in gewohnter Form in der Zeit vom 01. bis 30. Juni 2010 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Heizkostenzuschuss NÖ 2009/2010 bis 30. April

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 in der Höhe von € 130,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. April 2010 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2009 oder danach die NÖ Familienbeihilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt!

ACHTUNG: Der Antrag muss unbedingt bei der Gemeinde gestellt werden (Einkommensnachweis mitnehmen), es erfolgt keine automatische Auszahlung über die Pension, so wie im Vorjahr!

Örtliches Telefonverzeichnis

Leider hat sich in das neue örtliche Telefonverzeichnis der Fehlerteufel eingeschlichen. Bitte korrigieren Sie folgende Nummern:

Zeilinger Günther , Unter-Thurnhofen 1	0664/**9**2 50 209
Grünauer Franz, Pöttendorf 2	**8**706
Mayerhofer Irmgard, Sooß 53	301 02
Langeneder Leopold, Hürm 74	**8**492
Hundeverein, Johannes Höld, Maxenbach 2	02741/7557 0681/103 14 187
Feuerwehr, Inning 46	0664/48 80 42**8**
Rettung Stelle Kilb	**0**59144
Polizeidienststelle Loosdorf	**0**591333134
Telefonstörung	**0**800 100 100
PV (Pensionsversicherungsanstalt)	**0**50303

Sollte Ihnen auch bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Neue E-Cards

Weil die Europäische Krankenversicherungskarte auf der Rückseite ihre Gültigkeit verliert, werden ab 2010 alle e-cards getauscht: Die neue Karte kommt per Post ins Haus. Wer die e-card als erweiterte Bürgerkarte nützt, muss diese Funktion übertragen. Das Ablaufdatum des Krankenschutzes im Ausland steht auf der Rückseite. Neu: Ab sofort werden auf der e-card die Buchstaben „sv“ für Sozialversicherung in Blindenschrift am Kartenkörper aufgebracht.
Infos: www.sva.or.at

Datenschutz

„Google Street View“, „Norc“

Im Internet befinden sich seit geraumer Zeit die Anwendungen „Google Street View“ und „Norc“, welche Straßen, Häuser, Firmen, usw. in 3-dimensionaler Sicht zeigen.

Die Datenschutzkommission (DSK) beim Bundeskanzleramt in Wien hält die Internetanwendungen für rechtlich zulässig, da diese die Möglichkeit gewähren, das eigene Haus, Firma, Kfz, die Person usw. aus der Anwendung löschen zu lassen.

Privatpersonen oder Firmeninhabern steht die Möglichkeit offen, eine Aufforderung an die jeweilige Firma zu verfassen, das abgebildete Haus, die Firma, den PKW, die Person (konkrete Bezeichnung) zu löschen unter Setzung einer Frist von zwei (besser vier) Wochen mit der Androhung, nach Verstreichen der Frist rechtliche Schritte in die Wege zu leiten. Nach Verstreichen dieser Frist, ohne dass die Firma der Aufforderung gefolgt ist, steht der Rechtsweg an die Datenschutzkommission offen. Seitens des Betroffenen kann Beschwerde an die Datenschutzkommission erhoben werden, in der konkret anzuführen ist, wogegen sich die Beschwerde richtet, somit das Verlangen der Löschung von Haus, Firma, PKW, Person, usw. Die zuvor erfolgte Aufforderung ist der Beschwerde anzuschließen.

Kontaktdaten der Datenschutzkommission:
Geschäftsstelle der Datenschutzkommission, Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien
Tel.: 01/531 15/2525, Fax: 01/531 15/2690, E-mail: dsk@dsk.gv.at

Neues Hundehaltegesetz seit 29.01.2010

Das Gesetz übernimmt die bisher im Polizeistrafgesetz enthaltenen allgemeinen Anforderungen für das Halten von Hunden, wie die erforderliche Eignung des Hundehalters und den Leinen- oder Maulkorbzwang.

Was ändert sich?
Grundsätzlich hat der Tierhalter das Tier so zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.
Das neue Gesetz nennt im Besonderen zwei Gruppen, welche die Neuerungen betreffen.
Zum einen sind dies Hunderassen mit erhöhtem Gefährdungspotential. Unter diese Gruppe fallen **Bulltetrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu** (Die Landesregierung kann darüber hinaus mit Verordnung weitere Rassen bestimmen).
Im Zweifelsfall bei Kreuzungen muss der Hundehalter ein Sachverständigen-Gutachten vorlegen.
Die zweite Gruppe beinhaltet alle **auffälligen Hunde**. Auffällig ist ein Hund, der einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder wenn der Hund zum ausschließlichen, oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet wurde.

Anzeige der Hundehaltung
Mit Inkrafttreten des Gesetzes ist es nun Pflicht die Haltung eines Hundes **binnen 6 Monaten** anzuzeigen, sollte dieser in einer der zwei Gruppen zu finden sein.

Erforderliche Nachweise:
Neben allgemeinen Informationen zu Halter und Hund sind auch **Angaben zur Liegenschaft** samt Einfriedung erforderlich. Insbesondere zu beachten ist der **Sachkundenachweis** über eine absolvierte Ausbildung von mind. 10 Stunden (nicht für Hunde über 8 Jahren) und der Nachweis einer ausreichenden **Haftpflichtversicherung**.

Haltungsbeschränkung und –verbot
Wesentlich ist, dass in einem Haushalt nicht mehr als zwei Hunde der im Gesetz angeführten Rassen und als auffällig bestimmte Hunde gehalten werden dürfen, sollten keine Ausnahmekriterien zutreffen. Darüber hinaus kann die Gemeinde gegen bestimmte Personen ein Hundehalteverbot aussprechen, zB: bei nicht sachgemäßer Verwahrung des Tieres.

Ausnahmen von Anzeigepflicht und Haltebeschränkung:
Manche Hunde, welche unter diese zwei Gruppen fallen, sind jedoch von Anzeigepflicht und Haltebeschränkung ausgenommen. Dies betrifft vor allem Hundehaltung von öffentlichen Diensten, ausgebildete Hunde (zB: Jagdhund) und Hirten-, Hüte- und Herdenschutzhunde.

Hundeführung
Ein Hund darf nur solchen Personen überlassen werden, die die dafür erforderliche Eignung und Erfahrung aufweisen, damit der Hund ohne Gefährdung anderer Menschen oder Tiere geführt werden kann.
An den bisher vorgesehenen Leinen- oder Maulkorbzwang für alle Hunde im Ortsbereich hat sich nichts geändert. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde müssen im Ortsbereich immer mit Leine und Maulkorb geführt werden.
ACHTUNG: Hinterlassene Exkremente müssen unverzüglich beseitigt und entsorgt werden!

Verwaltungsübertretung
Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde (BH) verhängt (Geldstrafen bis zu € 10.000,-), welche auch die Gemeinde darüber informiert.

Übergangsbestimmungen
Der Hundehalter hat die Pflicht, binnen 6 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes die Haltung eines betroffenen Hundes bei der Gemeinde anzuzeigen.
Sollten bereits vor dem 29.01.2010 mehr als zwei Hunde in einem Haushalt gelebt haben, gilt die Haltungsbeschränkung nicht, außer ein Mensch wurde in den letzten sechs Monaten vor Inkrafttreten des Gesetzes von einem derartigen Hund schwer verletzt. In diesem Fall kann die Gemeinde dem Halter vorschreiben, die Anzahl auf zwei Hunde innerhalb eines Jahres zu reduzieren.

Das Hundehaltegesetz sieht keine Zwangsregelungen vor, die ein verantwortungsbewusster Hundehalter nicht ohnedies machen würde. Es zielt auf ein konfliktfreies Miteinander zwischen Mensch und Tier ab. Allerdings werden den Behörden auch Handhaben gegen verantwortungslose Hundehalter in die Hand gegeben.

Neue Gemeinde-Mitarbeiterin

Ingrid Frischauf wurde zur Unterstützung der Verwaltungstätigkeiten im Gemeindeamt mit 01. 03. 2010 aufgenommen und ist unter anderem ab sofort für die Gestaltung der Gemeindezeitung zuständig.

Steckbrief
geboren 23. 02. 1986

VS und HS in Hürm
HAK St. Pölten, Matura 2005
seit 2006 Studium der Transkulturellen Kommunikation an der Universität Wien

Ihre Beiträge für die Gemeindezeitung senden Sie wie gewohnt weiterhin an:
gemeindezeitung@huerm.gv.at

Kindergarten

Fortsetzung von Ausgabe 4/2009

Bildungsarbeit im Kindergarten

Erfahrungs- und Bildungsbereiche im Kindergarten

1. Emotionen und Soziale Beziehung
- Kontaktfähigkeit – Stellung in der Gruppe
- Selbststeuerung/Rücksichtnahme – Regeln, Rücksicht
- Selbstbehauptung – nein / ja sagen
- Stressregulierung – Umgehen mit Ärger, Enttäuschung, Gefühlen
- Aufgabenorientierung – freie und gestellte Aufgaben bewältigen
- Explorationsfreude – etwas zutrauen, positiv an etwas Neues wagen

2. Ethik, Religion und Gesellschaft
„ Jeder ist ein wenig wie alle, ein bisschen wie manche, ein Stück einmalig wie niemand sonst.“
- Leistungen erbringen in der Gesellschaft
- Unterschiedlichkeit und Begabung als vollwertiger Teil in der Gruppe (Ethik)
- Mitverantwortung für die Gemeinschaft – Recht – Unrecht, Konflikte selbst regeln, respektvoller Umgang
- Integration von Kindern – mit bes. Bedürfnissen, fremdsprachige Kinder (Ethik)

Praxisimpulse: Gemeinsames Erarbeiten von Gruppenregeln; In Rollen schlüpfen, Aktivitäten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden; Spezifische Angebote für die Schulvorbereitung, dass sich auch Kinder mit bes. Bedürfnissen beteiligen können

3. Sprache und Kommunikation
- Sprache ist der Schlüssel zur Kommunikation und Bildung
- Kommunizieren durch Mimik, Gestik, Tonfall, Sprachtempo, Schweigen
- Beste Sprachförderung bei aktiven Handeln in möglichst natürlichen Sprechsituationen
- Mehrsprachigkeit – Englisch

Praxisimpulse: In jeder Aktivität; Reime, Malverse, Fingerspiele, Bilderbuch, Rollenspiel; Geschichtenkorb – Figuren zum Nachspielen

Zeigen Kinder von sich aus Interesse an **Schrift**, sollen sie die Möglichkeit haben, sich in spielerischer, vielfältiger Weise mit Zeichen, Symbolen, Buchstaben, Wörtern und Texten auseinander zu setzen.
Praxisimpulse: Buchstabenturm; Dinge mit gleichen Anfangsbuchstaben; Buchstaben formen; Nicht „EM“ sondern „M“
- Medienkompetenz

Stellen Sie klare Regeln beim Fernsehen auf; Fernseher nicht im Kinderzimmer
Vorbildwirkung – Sehgewohnheiten der Eltern; Arbeit mit dem Computer mit Begleitung eines Erwachsenen; Hörkassetten

Neues aus Volks- und Hauptschule

Vorerst möchte ich mich bei der Gemeinde für die sehr konstruktive Zusammenarbeit bezüglich des Schulumbaus bedanken. Die Verbesserungen machen sich in sehr positiver Weise bemerkbar: das Raumklima in den Klassen, die Helligkeit im Gebäude und das größere Platzangebot für die Schüler sind zeitgemäß und tragen dazu bei, dass sich alle wohl fühlen.
Ein kreatives Pflanzenarrangement von „Blumen Sabine“ schmückt den Stiegenaufgang der Hauptschule. Die Kosten wurden von der PSK übernommen. Dafür herzlichen Dank.

Im neuen Jahr fanden schon einige erwähnenswerte Aktivitäten statt.
Die Schüler der 4. Klasse der VS besuchten im Jänner die HS. An einem Vormittag konnten die 28 Schüler Lernspiele ausprobieren, im Computerraum Bilder bearbeiten und an einem Quiz teilnehmen. Für die Eltern gab es einen Informationsabend, der sehr gut besucht war.
Für das Schuljahr 2010/11 sind 23 SchülerInnen für die 1. Klasse der HS angemeldet.

Für die Schüler der 2. Klasse der HS wurde heuer erstmals eine Englischprojektwoche von Frau Fl. R. Ries organisiert. Mit einer Trainerin aus Ohio hatten die Schüler die Möglichkeit in fünf Tagen ihre Englischkenntnisse zu erweitern und anzuwenden. Am Ende der Woche präsentierten die Schüler vor Eltern, Schülern der 1. Klasse HS und der 4. Klasse der VS eine humorvolle Gesangsshow in englischer Sprache.

In der VS läuft in allen Klassen wieder das Präventionsprojekt: „Mein Körper gehört mir“ und das Bewegungsprojekt: „Gesund und munter“. In diesem Projekt soll die Freude mehr Bewegung zu machen, geweckt werden.
Um die Schüler für das Leid anderer zu sensibilisieren, wird in der Schule in der Fastenzeit eine Spendenaktion für Not leidende Kinder in Haiti durchgeführt.
Das Geld werden wir nach Ostern einer karitativen Organisation übergeben.

In einer schulübergreifenden Aktion kommen am 8. März 2010 Schüler der 3. und 4. Klasse der VS und der 1. Klasse HS in den Genuss, den bekannten Märchenerzähler Folke Tegetthoff mit dem Programm “Schule des Zuhörens“ zu erleben.
Wir freuen uns, dass Hürm unter den vielen Anmeldungen für dieses Hörerlebnis ausgewählt wurde.
Veranstaltungen dieser Art gibt es landesweit unter dem Titel “fabelhaft!Niederösterreich“.
Die Kosten für diese tolle Veranstaltung übernimmt der Kulturverein Hürm. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Bilder zu allen Aktivitäten finden sie in den Homepages beider Schulen:
hshuerm.ac.at vshuerm.ac.at

Eva Wojta-Stremayr

1. Ferienbetreuung

Durch den Umbau der Hauptschule Hürm stehen der Marktgemeinde nun zusätzliche Räumlichkeiten zur Verfügung, welche es ermöglichen, erstmals eine Ferienbetreuung für Schulkinder anzubieten.
In den Ferienwochen 7-9 übernimmt voraussichtlich das Hilfswerk Melk in der Zeit von 07:15 bis 12:45 Uhr die Betreuung der Kinder.
Die Marktgemeinde Hürm möchte damit für die Zukunft eine weitere Maßnahme zur Unterstützung der Familien setzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Eine Hürmerin in Litauen - ein Bericht aus Vilnius

Steckbrief von Maria Hollaus

Geboren 29.1.1990, ledig, Volks- und Hauptschule Hürm, HLW St.Pölten, Matura 2009. Seit Oktober 2009 in Litauen im Rahmen des Programmes „Jugend in Aktion“ den europäischen Freiwilligendienst mit Unterstützung der EU. Ab Herbst geplant: Managementcenter Innsbruck

Nach abgeschlossener Schulausbildung arbeiten gehen oder vielleicht weitere Jahre die Schulbank drücken, sprich studieren, das sind die üblichen Wege, die viele Jugendliche nach bestandener Matura einschlagen.
Meine irrsinnige Abenteuerlust, Weltoffenheit, der Wille neue Herausforderungen zu nehmen, hat mich eine andere Entscheidung treffen lassen. Ich mache ein freiwilliges soziales Jahr und dieses in einem anderen Land fern von zu Hause, mit einer komplett anderen Sprache, Kultur und Lebensumständen.
Kurzerhand entschied ich mich, für 9 Monate in die Hauptstadt Litauens, Vilnius, zu gehen, um am von der Europäischen Union geförderten Programm, ***dem europäischen Freiwilligendienst,*** *teilzunehmen. Vielleicht stellen Sie sich jetzt gerade viele Fragen, eine ist sicher was ich dort mache und warum gerade dort, in einem Land das gerade erst seit 20 Jahren, also seit meiner Geburt wieder auf der Landkarte erscheint.*
Ich bin als Freiwillige in einem Mutter-Kind-Heim der Caritas im Herzen von Vilnius tätig. Ich versuche die vom Schicksal mitgenommenen Frauen bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen, ihnen eine kleine Hilfe zu sein um ihr Leben wieder auf die Reihe kriegen zu können und dabei durch meine Präsenz wieder einen frischen Wind in das Heim zu bringen. In dem Heim leben im Durchschnitt 8 Frauen, im Alter von 14 – 40 mit Kindern unter 2 Jahren.
Der Europäische Freiwilligendienst (kurz: EFD) ist Teil des EU-Programms „JUGEND in Aktion“ und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, für bis zu ein Jahr ins Ausland zu gehen und sich dort in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren. Die Freiwilligen sind vorwiegend in NGO-Projekten, lokalen Behörden oder Non-Profit-Organisationen, im Sozial-, Kultur- und Ökobereich eingesetzt. Es gibt vielfältige Einsatzstellen: Kinder- oder Jugendzentren, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Obdachlosenheime, Biofarmen, Multimediaprojekte, etc.
Mein Engagement in Europa ist weder Urlaub, noch ein Arbeitsplatz im Ausland, ohne nennenswerte Bezahlung. Nein - viel mehr ziehe ich selbst einen Nutzen aus meiner 9 monatigen Auslandserfahrung. Es ist eine Mischung aus Erfahrungen sammeln, intensiver Begegnung mit Menschen einer anderen Kultur und einem interessanten Einsatz. Einmal raus aus dem Alltagstrott, was anderes sehen als Österreich, auf eigenen Beinen stehen, sich mit der eigenen Kultur und einer anderen auseinandersetzen, neue Leute mit verschiedenen Lebensansätze kennenlernen, in den Sozialbereich hineinschnuppern und nicht zu vergessen: einen Winter mit minus 25 Grad überleben.
Litauen oder auf Litauisch Lietuva ist der südlichste der 3 baltischen Staaten. Mit einer Fläche von 65.301 km² ist dieses Land mit unbeschreiblich schöner Natur sogar kleiner als Österreich. Von den ca. 3,3 Millionen Menschen sind die meisten von litauischer Herkunft, aber auch viele Russen, Polen, Ukrainer haben hier ihre neue Heimat gefunden. Seit 2004 ist Litauen als relativ „junges“ Land bei der europäischen Union und seit dieser Zeit hat sich das Land sehr entwickelt. Dieser Beitritt war ein kleiner Startschuss für eine rapide Anpassung an den Westen, Grenzen sollen durchbrochen werden, die Geschichte verdrängt, es ist spannend zu sehen, wie sehr Litauen doch noch von Russland geprägt ist, aber auch die Bemühungen den Leuten hier einen europäischen Standard zu ermöglichen. Alles soll zu jeder Zeit erhältlich sein, ich genieße den Komfort rund um die Uhr einkaufen zu gehen, an jedem Tag der Woche. Gezahlt wird mit Litas und vorwiegend gesprochen wird Litauisch, als Amtssprache, aber auch vor allem in Vilnius russisch. Ich war vor meiner Ankunft keiner der beiden Sprachen mächtig, aber mittlerweile schlage ich mich mit etwas litauisch schon gut im Alltag durch.
Aber natürlich arbeite ich nicht nur die ganze Zeit, hier habe ich die Gelegenheiten, für alles, für das mir zu Hause die Zeit fehlt, die Möglichkeiten, aber auch der Mut. Ich lebe zusammen mit anderen Freiwilligen aus verschiedenen Nationen, wie Spanien, Frankreich und Palästina und mit den insgesamt 15 Freiwilligen, die sich nach Vilnius gewagt haben, habe ich doch ein Stückchen neue Heimat gefunden.
Ich nutze meinen Aufenthalt um Land und Leute zu entdecken, ich reise sehr gerne auch in die benachbarten Länder, ich bin auf der ständigen Suche nach Abenteuern und hier so fern von Österreich, finde ich diese zur Genüge. Ich arbeite aber auch an verschiedenen Filmprojekten, versuche den europäischen Freiwilligendienst etwas bekannt zu machen und besuche regelmäßig verschiedene Schulen am Land und versuche als lebendiges Beispiel, den Jugendlichen, die einen großen Drang ins Ausland zu gehen haben, das Programm näher zu bringen.
Die Zeit vergeht leider sehr schnell, ich bin bereits über der Mitte meiner spannenden Zeit im Ausland angekommen. Ich hoffe weiterhin, eine erlebnisreiche, spannende und prägende Zeit zu haben, denn wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Bericht aus Vilnius: Maria Therese Hollaus

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Kopatz Maria, Oberradl 7	März
Zehetner Franz, Unter-Siegendorf 1	März
Pazal Elfriede, Inning 12	April
Pazal Johann, Inning 12	Mai
Schagerl Anna, Hürm 66	Mai
Zeilinger Johann, Oberradl 12	Mai

65. Geburtstag

Sieder Anton, Hürm 13/1	März
Frühwirth Helmut, Inning 26	März
Schmatzer Gertrude, Schlatzendorf 21	April

70. Geburtstag

Schmeissl Maria, Hürm 17	April
Gansberger Hubert, Hürm 76	April
Huber Leopoldine, Seeben 6	Mai
Fichtinger Johann, Hürm 61	Mai

75. Geburtstag

Ronge Josef, Scharagraben 2	März
Thir Anna, Unter-Thurnhofen 5	März
Weisshappl Leopoldine, Inning 41	April
Dutter Margarete, Oberhaag 4	April

80. Geburtstag

Zuser Leopoldine, Diendorf 4	März
Thier Zäzilia, Hürm 3	März
Handl Johann, Hösing 2	März
Wallner Ludwig, Hürm 12	April
Meyer Wilhelmine, Mitterradl 4/1	Mai

85. Geburtstag

Haas Theresia, Hürm 28	März

90. Geburtstag

Köhler Franziska, Schlatzendorf 17	März

95. Geburtstag

Kammerer Maria, Ober-Siegendorf 1	Mai
Stern Maria, Inning 43/1	Mai

Wir nehmen Abschied von:

Thir Karl, Unter-Thurnhofen 5 - geb. 1929, verstorben 20.12.2009

Kaiblinger Leopold, Sooß 17 - geb. 1937, verstorben 01.02.2010

Marchat Johann, Inning - geb. 1929 verstorben 01.03.2010

Schaller Ida Helene, Ober-Siegendorf 3 geb. 2010, verstorben 03.03. 2010

Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Schiller Jasmin, Am Südhang Dezember 09
König Moritz Johann, Schönholdsiedlung 42 Jänner
Pleßmayr Anja Marie, Hürm 4/4 März

Jugendkarte 1424

Besorg dir deine Jugendkarte 1424!

1424 ist eine persönliche Jugendkarte für 14 bis 24-jährige.
1424 ist ein Altersnachweis.
1424 ist eine Unfallversicherung.
1424 bietet eine Menge Vorteile und Ermäßigungen.
1424 bietet TOP-Infos und TOP-Events.

Wo bekommst du die Karte und genauere Infos?
Jugend: Info NÖ
Michaela Berthold
Tel. 02742/24565
E-Mail: info@1424.info
Internet: www. 1424.info

Ärzte-Wochenend-Dienste

April 2010

03.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
04.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
05.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
10.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
11.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
17.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
18.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
24.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
25.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
30.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400

Mai 2010

01.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
02.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
08.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
09.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
12.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
13.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
15.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
16.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
22.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
23.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
24.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
29.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
30.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200

Juni 2010

02.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
03.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
05.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
06.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
12.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
13.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
19.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
20.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
26.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
27.	Dr. Fedrizze Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400

Verschiedenes

Rosa Führerschein bleibt gültig!

Falschmeldungen im Internet sorgen für Verwirrung bei Autofahrern

Seit einiger Zeit kursieren Falschmeldungen im Internet, wonach die alten „Papier-Führerscheine“ mit Jahresende ihre Geltung verlieren würden und daher eine sofortige Umschreibung sinnvoll wäre bzw. zusätzliche Befristungen und amtsärztliche Untersuchungen zu befürchten seien.

Dazu ist festzuhalten, dass unbefristete Führerscheine jedenfalls bis zum Jahre 2032 gültig sind, falls der Führerscheinbesitzer zu diesem Zeitpunkt am Foto noch zweifelsfrei erkennbar ist.
Es gibt weder eine Umtauschpflicht noch eine Befristung des rosa Scheins. Die alten Führerscheine behalten mindestens bis ins Jahr 2032 ihre Gültigkeit.
Jeder österreichische Führerschein, also auch der alte, ist ein EU-Führerschein und wird daher in allen EU-Ländern anerkannt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Redaktion + Gestaltung: Johann Hollaus, Ingrid Frischauf. Inhalte: Vereine, Gemeinde. Fotos: Johann Hollaus, Friedrich Schmeissl, Vereine.

Druck: Eigenherstellung der Gemeinde

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 6. Juni 2010 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:

gemeindezeitung@huerm.gv.at

Ausflug

2. Motorradausflug Hürm

In diesem Jahr planen wir eine gemeinsame Ausfahrt zur Kalten Kuchl, zurück über den Luftberg in den Gastgarten Grasinger in Hösing

Treffpunkt:
Fronleichnamstag, 3. Juni um 13.30 Uhr
großer Parkplatz in Hürm
Rückfahrt Ankunft um etwa 17 Uhr
im Gasthaus Grasinger in Hösing
Teilnahme auf eigene Gefahr!

Es freuen sich:
Franz Pirabe Johann Huber Hubert Gansberger

Tauschbazar am 13. März 2010

Die Organisatoren freuten sich über den regen Anklang des Baby- und Kleinkindbazars. in Hürm. Nicht nur Gemeindebürger, sondern auch Besucher aus den umliegenden Nachbargemeinden nahmen die Gelegenheit wahr, einige Schnäppchen zu erwerben.

Foto: Erich Schmeissl

Hürmer Wirtschaft

WENNINGER SERVICE-HOTLINE
0664 / 911 30 54

Wenninger ist mehr

Lehmputze | Sanierputze | Fassaden | Malerei

Wenninger ist mehr – weil wir unserem Handwerk mit Leidenschaft nachgehen.

Das hürmer Unternehmen Wenninger kleidet Rohbauten und andere kahle Wände. Als im Jahr 2003 gegründeter Betrieb wissen wir um unser Handwerk bestens Bescheid. Der Fachbetrieb umfasst fünf erfahrene und gestandene Handwerker, die täglich mit Herz und Hirn bei der Sache sind.

Dies ermöglicht uns sowohl kleine als auch große Baustellen mit der nötigen Flexibilität entsprechend rasch und professionell umzusetzen. **Gemeinsam finden wir das optimale Kleid für Ihr Haus.**

Meisterbetrieb
KARL WENNINGER
Seeben 10 | 3383 Hürm
Fax: 02754 / 565 64
karl@wenninger.co.at

Meister Qualität

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.wenninger.co.at

bezahlte Anzeige

Aktiver Seniorenbund - ein Rückblick

Fahrt zur Firma ARDEX
Am Donnerstag, den 3. Dezember 2009, starteten 95 Senioren um 14:30 Uhr am Parkplatz in Hürm mit den eigenen Autos zur Fahrt nach Loosdorf.
In Loosdorf empfing uns der Geschäftsführer der ARDEX Österreich, Herr KR Anton Reithner aus Inning. Die Firma ARDEX Baustoff Ges.m.b.H. besteht in Österreich seit dem Jahre 1968 und in Loosdorf schon seit 1992, der Hauptsitz ist in Witten/Deutschland. Die Firma betreibt intensive Forschung und arbeitet mit modernen Herstellungsmethoden. Es werden hochwertige Spezialbaustoffe produziert und beinahe in die ganze Welt geliefert. Nur in Afrika und Südamerika ist der Markt noch nicht offen, auch wegen der klimatischen Bedingungen, wobei aber Südamerika schon in Planung ist. Die Firma ARDEX hat weltweit fünf führende Geschäftsleiter, zu denen nun auch KR Anton Reithner gehört.

Herr Reithner erzählte uns viel über den Betrieb und auch ein Lehrmädchen namens Tanja berichtete von der Firma aus ihrer Perspektive. Anschließend wurden wir durch den Produktionsbetrieb geführt, konnten die mächtigen Anlagen und auch die riesigen Lagerhallen besichtigen. In Loosdorf sind etwa 75 Angestellte, die zum Großteil für den Verkauf und Vertrieb zuständig sind. Die Arbeiten in der Produktion machen nur drei Angestellte, da die Anlagen hochmodern computergesteuert funktionieren.
Der gemütliche Abschluss erfolgte bei einer guten Bewirtung durch die Firma ARDEX und der Seniorenbund bedankte sich mit einem Geschenk.

Am 18. Dezember 2009 fand im Gasthaus Birgl in Inning die **Seniorenweihnachtsfeier** statt.
Parteiobmann Johannes Zuser konnte dazu über 100 Senioren begrüßen. Bürgermeister Anton Fischer übermittelte Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ein Geigenensemble und Kinder der Volksschule Hürm gestalteten die Feier. Einige Anwesende brachten besinnliche Gedanken und Gedichte zum Vortrag. Der Gemeindevorstand überreichte an jeden Besucher einen Gutschein und die Weihnachtsbäckerei wurden von den Frauen der Gemeindefunktionäre zur Verfügung gestellt. Seniorenobmann Max Luger bedankte sich im Namen aller Senioren für die Einladung.

Fotos: Johann Hollaus

Der **Bunte Nachmittag** unserer Ortsgruppe fand am 16. Jänner im Gasthaus Thier in Hürm statt. Obmann Max Luger konnte die Ehrengäste, viele Mitglieder aus Hürm, sowie auch zahlreiche Senioren aus den Nachbarortsgruppen begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgte „IGOS MINIBAND“ und die Senioren schwangen fleißig das Tanzbein.

Der **Landesseniorenball im VAZ** in St. Pölten und die Bälle der Nachbarortsgruppen wurden von unseren Mitgliedern gerne besucht.

Beim **Faschingsumzug** in Hürm am 13. Februar beteiligte sich auch eine Gruppe der Senioren unter dem Motto 50+.

Am 23. Februar war ein **Seniorennachmittag** im Gasthaus Renner in Unter Thurnhofen. Zahlreiche Senioren leisteten der Einladung Folge und unterhielten sich bei Kartenspiel und anderen Gesellschaftsspielen.
Unser **Seniorenchor** wirkte am 6. März 2010 bei einem Heimatabend in Texing mit. Chorleiterin Frau Anna Thir organisiert während des ganzen Jahres viele Proben für die gelungenen Auftritte des Chores.

Terminvorschau:
Samstag, 10. April 2010 um 14 Uhr: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier mit Multimediapräsentation von KR Heinz Schuberth über seine Pilgerreise zu Fuß nach Rom.

Mittwoch, 5. Mai 2010 um 14 Uhr: Muttertagsfeier im Gasthaus Schwaighofer – Zainer

Aktuelle Termine sind im Schaukasten an der Pfarrhofmauer ersichtlich.

Feuerwehr Hürm

Geschätzte Bevölkerung!

Kaum hatten wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns gelassen, starteten wir das Jahr 2010 mit vollem Elan mit unserem traditionellen FF-Ball, der durch den zahlreichen Besuch der Gäste aus Nah und Fern wieder zu einem erfolgreichen Event wurde.
Nach der Begrüßung der Ehrengäste und Besucher durch Kommandant Roman Thennemayer eröffnete Herr Bürgermeister Anton Fischer offiziell den Ball, bei welchem zu den Klängen
der „St. Ägyder“ bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen wurde.
Im Bild die Sieger der Tombola und des Schätzspieles.
Allen, die uns unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön!

Foto: Friedrich Schmeissl

Bedingt durch die winterlichen Witterungsverhältnisse wurden wir gleich zu Jahresbeginn zu zahlreichen **Einsätzen** gerufen:

- 06. Jänner 2010 PKW Bergung zwischen Hürm und Inning
- 21. Jänner 2010 LKW Bergung zwischen Arnersdorf und Oberradl
- 22. Jänner 2010 Klein LKW Bergung in Pöttendorf bei Haus Sulzer
- 26. Jänner 2010 PKW Bergung in Sooß bei Haus Kaipo
- 28. Jänner 2010 Verkehrunfall mit eingeklemmter Person in Simonsberg
- 15. Februar 2010 PKW Bergung in Hürm Haus Zuser

Wie Sie an Hand der Auflistung sehen können, waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von Jahresanfang an schon wieder im Einsatz um zu helfen.

Stolz sind wir auch auf unsere Feuerwehrjugend, die alle beim Fertigkeitsabzeichen „ERSTE HILFE“ in Kilb bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch!

Nun die **Vorschau** auf unsere wichtigste Veranstaltung des Jahres, unser

„GEMÜTLICHES WOCHENENDE“ VOM 28. MAI 2010 bis 30. MAI 2010

Freitag, 28. Mai 2010 – Eintritt frei:

Die Edlseer

Samstag, 29. Mai 2010 und
Sonntag, 30. Mai 2010 live und Eintritt frei

Die Dorfer
www.diedorfer.at

Wir freuen uns, wenn Sie uns wieder wie gewohnt bei unseren sämtlichen Aktivitäten und vor allem bei unserem - für die Feuerwehr wichtigste Einnahmequelle - „gemütlichen Wochenende“ tatkräftig unterstützen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihr Kommandant

BR Roman Thennemayer

Laufen Sie sich fit!

Fühlen Sie sich unausgeglichen und schlapp? Würden Sie gerne Ihren Körper in Form bringen, aber fehlt Ihnen die nötige Motivation?

Dann sind Sie bei mir genau richtig. Ich, Franz Galuska, bin ein leidenschaftlicher Läufer mit Marathonerfahrung und möchte mich für Ihre körperliche Fitness als persönlicher Berater zur Verfügung stellen. Lernen Sie richtig laufen und walken. Jetzt ist der optimale Zeitpunkt, um Ihre überschüssigen Pfunde los zu werden. Gerne stelle ich individuelle Trainingspläne zusammen und beantworte all Ihre Fragen zum Thema.
Mit Ihrem Willen und meiner Unterstützung werden Sie Ihr Ziel erreichen.

Einfach bei mir melden: 02754/8732, Franz Galuska, Schlatzendorf 5
Ich freue mich auf Ihre Anfragen.

ÖKB-Jahresversammlung 2010

„Der Kameradschaftsbund Hürm ist ein Vorzeigeverband“, so Bezirksobmann Franz Muhr in seiner Ansprache, zu der etwa 80 Kameraden gekommen sind. Der Kammeradschaftsbund Hürm umfasst derzeit 149 Mitglieder. Franz Muhr berichtete von Veränderungen im ÖKB. Präsidialmitglied Franz Kraus sprach von den Zielen und Werten des niederösterreichischen Kameradschaftsbundes, von den Bezirksmeisterschaften im Schießsport und von den Neuigkeiten im Landesverband. Langjährige Mitglieder wurden mit einer Dankesurkunde ausgezeichnet.
Alois Sirninger hielt ein Referat zum Thema „20 Jahre Fall der Berliner Mauer“. Ein Schnapsfass für die Marketenderinnen wurde von Veronika und Franz Kraus gespendet.

Die Ehrungen im Detail:

Österr. Kameradschaftsbund Landesverband NÖ -Ortsverband Hürm
Auszeichnungen bei der Generalversammlung am 7.3.2010

Verleihung des Reservisten-Ehrenschildes an:
Richard Gansberger
Thomas Obruca
Matthias Thier
Michael Gundacker
Stefan Picker

Medaille in Silber des Ortsverbandes für besondere Verdienste:
Karl Emsenhuber
Walter Witz
Josef Gonaus

Medaille in Gold des Ortsverbandes für besondere Verdienste:
Karl Christian
Josef Grasinger
Johann Kurz
Leopold Thir
Norbert Walter
Karl Zuser

Leistungsabzeichen des Landesverbandes:
Ludwig Wallner

Foto: Johann Hollaus

v.links: Erich Walter, Karl Frischauf, Bürgermeister Anton Fischer, Diakon Hugo Schiefer, Karl Christian, Stefan Picker, Veronika Kraus, Präsidialmitglied Franz Kraus, Karl Zehetner, Thomas Obruca, Cäcilia Frischauf, Karl Zuser, Anton Dür, Josef Grasinger, Bezirksobmann Franz Muhr, Norbert Walter, Alois Sirninger, Josef Gonaus, Ludwig Wallner, ÖKB-Obmann Adalbert Haydn

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Aus gesundheitlichen Gründen kann Herr Anton Fuchsbauer nicht mehr am aktiven Kirchenchorleben teilnehmen. Herr Pfarrer Hell konnte ihm am 18. Februar bei einer kleinen Abschiedsfeier den Hippolyt - Orden in Bronze für 40 Jahre Chormitgliedschaft überreichen.

Foto: Margit Prandtner

Ein Bass für den Kirchenchor gesucht!
Falls es unter Ihnen irgendjemand gibt, speziell bei den Männern, der Spaß am Singen hat und gerne in einer geselligen Runde ist, möge er sich bitte unter der Nummer 0676/ 64 63 073 melden. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

bezahlte Anzeige

Kulturfreunde

Das junge dynamische Team der Hürmer Theatergruppe PAPALAPAP, mit dem neuen Outfit, gesponsert von der FIRMA HATEC, brachte wieder viel Schwung und Pfiff in das Hürmer Kulturleben.
Einen herzlichen Dank an die Firma HATEC für die T - Shirts.

Die Premiere des Stückes „Tumult im Pfarrhaus“

Die Verwechslungskomödie Tumult im Pfarrhaus, aufgeführt von der Hürmer Theatergruppe PAPALAPAP, wurde ein voller Erfolg. Das Publikum im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal dankte mit herzhaften Lachern und viel Beifall den Spielern und machte die Aufführung somit zu einem gelungenen Abend.

Fotos: Klaudia Zuser

Generalversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es diverse Änderungen, da ein neuer Vorstand gewählt wurde. Ein besonderer Dank wurde Mayer Inge ausgesprochen, da sie nach langjähriger Führung der Finanzen, heuer nicht mehr zur Wahl als Kassier antrat.
Unter der Aufsicht von Bezirksobmannstellvertreter, Herrn Rudolf Humpelstetter, wurde die Wahl vollzogen.

Der neue Vorstand sieht wie folgt aus:

Obmann: Berger Ferdinand
Obmann Stv.: Ebner Martin

Kapellmeister: Gerstl Matthias
Kapellmeister Stv.: Gastecker Josef
Kapellmeister Stv.: Stupka Martin

Stabführer: Stupka Otmar

Kassier: Bernoth Karl
Kassier Stv.: Berger Claudia

Kassaprüfer: Mayer Inge
Kassaprüfer: Gerstl Franz

Schriftführer: Hillebrand Ulrike
Schriftführer Stv.: Gerstl Markus

Archivar: Wachter Alexandra
Archivar Stv.: Mayer Lukas

Archivar Stv.: Bernoth Daniel

Beirat: Grießler Stefanie
Beirat: Sieder Gerhard
Beirat: Koller Johann

Medienreferent und
Bekleidungsarchivar: Schmeissl Erich

Wir hoffen, dass wir für die nächsten Jahre wieder einen funktionsfähigen und engagierten Vorstand gewählt haben.

Bei strahlendem Sonnenschein, aber klirrender Kälte, konnten wir beim **Neujahrblasen** viele Bewohner der Gemeinde Hürm antreffen. Wir sind stolz, dass wir jedes Jahr mit so großem Erfolg dieses bereits zur Tradition gewordene Musizieren abhalten können. Für die finanzielle Unterstützung sind wir jedem Einzelnem aus der Bevölkerung sehr dankbar, denn auch der Musikverein hat immer wieder kleinere oder größere Anschaffungen nötig, und diese wären ohne Sie nicht zu verwirklichen.

Wie jedes Jahr wird auch heuer der Musikverein mit seinen 38 aktiven Mitgliedern beim bereits traditionellen **Frühlingskonzert** seine neuesten Stücke zum Besten geben. Aus organisatorischen Gründen wird dieses heuer wieder im Gasthaus Schwaighofer-Zainer abgehalten. Auch einige musikalische Überraschungen werden wir Ihnen beim Konzert präsentieren. Für alle Musikliebhaber und Musikbegeisterte also jetzt schon den Abend am 7.5.2010 freihalten.

Foto: Erich Schmeissl

1 Reihe: Martin Ebner, Anton Fischer, Ferdinand Berger, Matthias Gerstl, Rudolf Humpelstetter, Josef Gastecker
2 Reihe: Stefanie Grießler, Franz Gerstl, Inge Mayer, Erich Schmeissl, Daniel Bernoth, Alexandra Wachter, Martin Stupka, Claudia Berger, Otmar Stupka
3 Reihe: Ulrike Hillebrand, Markus Gerstl, Lukas Mayer, Johann Koller, Karl Bernoth

Sicheres Niederösterreich, Sichere Gemeinde

WENN ELEKTRONISCHE UND MECHANISCHE SICHERHEITSSYSTEME EINGESETZT WERDEN, KÖNNEN BIS ZU **90%** DER EINBRÜCHE VERHINDERT WERDEN.

Alarm & Elektrotechnik erwin hohl e.U.

AKTUELLE FÖRDERMASSNAHMEN IN NIEDERÖSTERREICH

Förderung Alarmanlage:

30% der Gesamtinvestition max. jedoch **€1.000.-** im Rahmen der Wohnbauförderung Land NÖ für die **Errichtung einer Alarmanlage**.

Förderung Videoanlage:

30% der Gesamtinvestition max. jedoch **€1.500.-** im Rahmen der Wohnbauförderung Land NÖ wenn die Videoüberwachung im Zuge der Alarmanlagenerrichtung (zum gleichen Zeitpunkt) montiert wird.

Registriertes und eingetragenes Unternehmen ganz in Ihrer Nähe

ERWIN HOHL
Schulschtrasse 5
3384 Groß-Sierning

Auf Wunsch können .....

..... **Sie sich frei entscheiden ob Alarmmeldungen auf das eigene Handy und/oder an die Polizei und/oder** an eine Überwachungszentrale weitergeleitet werde, dies bietet ein hohes Maß an persönlicher Sicherheit und die Möglichkeit, schnelle Gegenmaßnahmen einzuleiten auch wenn Sie sich gerade auf Urlaub befinden oder einfach nicht zu Hause sind. **Videoüberwachung** im privaten als auch im gewerblichen Bereich bietet in Kombination mit einem **biometrischen Fingerprint** eine hohe Flexibilität sowie ausgereifte Sicherheit.

Für die nachhaltige Instandhaltung und Wartung der montierten Anlage steht Ihnen nach der Installation weiterhin gerne Alarm & Elektrotechnik erwin hohl zur Verfügung.

Interessiert? Entnehmen Sie bitte den eingefügten Gutschein und vereinbaren Sie einen Termin unter 0664/536 23 60

BITTE HIER ABTRENNEN BITTE HIER ABTRENNEN SATZ U. DRUCKFEHLER VORBEHALTEN

Aktuell: Einsteiger-Paket für das Eigenheim oder für die Wohnung um €1.199,- (30% Förderung vom Land NÖ bereits abgezogen)
Paket beinhaltet: VSÖ zertifizierte Funkzentrale, Funk Bewegungsmelder, Funk Kontaktmelder, Funk Bedienteil, Funk Fernbedienung, Funk Aussensirene mit Blitzlicht und einen elektronischen Hund. Die Montage sowie Inbetriebnahme der angeführten Komponenten sind inkludiert. **Die Ausführung erfolgt ohne Stemmarbeiten!** Auf Wunsch ist eine individuelle Erweiterungen für den persönlichen Rundumschutz möglich.

Gratis Gutschein

Alarm & Elektrotechnik erwin hohl e.U.

Gratis Gutschein für eine Risikoanalyse mit Schutzbedarfsermittlung

Einzulösen bei:

Erwin Hohl
Fa. Alarm & Elektrotechnik
Schulstraße 5
3384 Groß-Sierning

Gegen Voranmeldung

Speziell für Hausbauer:
Schutzkonzepterstellung mit entsprechender Leerverrohrplanung

Der Gutschein ist gültig bis Mai 2010

Eingetragenes und Registriertes Unternehmen ganz in Ihrer Nähe

Ausstellungsdatum März 2010 Gutschein-Nummer: /2010

Nicht gegen Bargeld ablösbar, gültig für einmalige Analyse im Privatbereich

bezahlte Anzeige

Veranstaltungskalender

März 2010

20.03., 15.00 Uhr: Ostersteckkurs bei Blumen Sabine (Anmeldung bis 15. März)
25.03., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und Nicky's Nageleck
27.03., 13.00 Uhr: Frühjahrsputz der Aktion „Saubere Gemeinde" - Treffpunkt: Mehrzweckgebäude
28.03., 10.00 - 17.00 Uhr: Hobby-, Kunst- und Handwerksaustellung im Gasthof Birgl
30.03., 08.00 Uhr: Wientag für Hauptschüler

April 2010

Jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
02.04., 19.00 Uhr: Karfreitagsweg der Katholischen Jugend
03.04., ab 16.00 Uhr: Fastenabschlussparty im Jedermann's
04.04., 09.00 Uhr: Ostersonntag-Auferstehungsprozession und Hochamt
10.04., 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im Gasthaus Thier
23. - 25.04., ganztägig: „das fest", FF-Inning im Gasthof Birgl
25.04.: Bundespräsidentenwahl
26. - 29.04.: Kultur- und Pilgerfahrt der Pfarre nach Turin
29.04., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und Nicky's Nageleck

Mai 2010

Jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
01.05., 16.00 Uhr: Bieranstich und Maibaumkraxln am Parkplatz Hürm, Ersatztermin: 02. 05., 16.00 Uhr
05.05., 14.00 Uhr: Muttertagsfeier des Seniorenbundes im Gashaus Schwaighofer-Zainer
07.05., 20.00 Uhr: Frühlingskonzert des Musikvereins im Gasthaus Thier
08.05., 19.00 Uhr: Muttertagsmaiandacht des Elternvereins in der Pfarrkirche Hürm
13.05., 09.00 Uhr: Erstkommunion in der Pfarrkirche Hürm
13.05., 10.00-18.00 Uhr: „Tag der jungen Tracht" in der Fachschule Sooß
15.05., ab 17.00 Uhr: Maibaumkraxln im Gasthaus Renner, Unterthurnhofen
22.05., 00.45 Uhr: Fußwallfahrt nach Mariazell, Abfahrt bei der Schule, Auskunft bei Ganzberger Rudolf
27.05., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und NIcky's Nageleck
28.05., ab 19 Uhr: Tag der langen Kirchennacht
28. - 30.05., ganztägig: „Gemütliches Wochenende" am Festgelände der FF-Hürm

Juni 2010

Jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im Gasthaus Grasinger
03.06., 09.30 Uhr: Fronleichnamsprozession
03.06., 13.30 Uhr: Motorradausflug - Seite 17
04.06.: Lange Nacht der Kirchen
05.06., ab 09.00 Uhr: Obst und Kaffee Tag bei Blumen Sabine
06.06., 09:00 Uhr: Jahresgedenkfeier des ÖKB, Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal und gemütliches Beisammensein im Pfarrhof
12.06., 19.00 Uhr: Sonnwendfeuer der Dorfjugend Inning
18.06., ab 18.00 Uhr: Sonnwendfeuer der FF-Jugend in der Thier-Halle
19.06.: Kulturwanderung der Kulturfreunde
20.06., 09.00-18.00 Uhr: Schulpräsentation der Fachschule Sooß
20.06., 18.00 Uhr: Musikschulkonzert im Gasthaus Schwaighofer-Zainer
24.06., ganztägig: Überraschungstag, veranstaltet von Blumen Sabine, Friseur Christine und Nicky's Nageleck
25.06., 19.00 Uhr: Generalversammlung der RAIKA im Gasthaus Veigl in Loosdorf
26.06., 14.00 Uhr: Firmenturnier der Sportunion Hürm am Stockplatz
26.06.: Manker Fußwallfahrt
27.06., 09.00 Uhr: Visitation durch Bischof DDr. Klaus Küng in der Pfarrkirche Hürm
27.06.: Sportfest der Union am Sportplatz Hürm

Vorankündigung

Gemeinschaftsausflug der Hürmer in die Heimat von Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell, am 04. bis 05. September 2010.